


Jahresbericht

2023



Inhaltsverzeichnis

S. 3	Vorstandsarbeit
S. 6	Veranstaltungen
S. 21	Juleica
S. 23	Finanzen
S. 24	Zuschüsse an die Verbände
S. 25	Kassenbericht
S. 31	Berichte aus den Verbänden



Viel Spaß beim Anschauen und Lesen :)

Liebe Lesende,

im Namen des Vorstands des Kreisjugendring Kitzingen möchte ich Ihnen unseren Jahresbericht für das Jahr 2023 präsentieren. Es war ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch ein Jahr, das uns als Organisation wachsen und lernen ließ. Als Vorsitzender des Kreisjugendring Kitzingen liegt es mir am Herzen, Ihnen einen Überblick über unsere Aktivitäten, unsere Ziele und unsere erreichten Meilensteine zu geben.



Grundsätzliche Aufgaben des Kreisjugendring Kitzingen

Als Dienstleister für Jugendverbände und Jugendgruppen standen wir auch im vergangenen Jahr unseren Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite. Die Unterstützung und Förderung von Jugendlichen und ihren Initiativen blieb dabei stets im Fokus unserer Bemühungen.

Wir haben unsere Aufgabe als jugendpolitische Vertretung für Kinder und Jugendliche wahrgenommen. Dabei lag unser Fokus darauf, ihre Stimmen zu hören und ihre Anliegen auf politischer Ebene zu vertreten.

Der Betrieb von Jugendeinrichtungen gemäß dem Grundlagenvertrag, sowie die finanzielle Förderung der Kinder- und Jugendarbeit blieben zentrale Aufgaben, die wir gewissenhaft wahrgenommen haben.

Besondere Herausforderungen und Schwerpunkte im Jahr 2023

Im vergangenen Jahr haben wir uns intensiv mit der Wahrnehmung des Kreisjugendring Kitzingen auseinandergesetzt, um zu reflektieren, wie die Organisation von der Öffentlichkeit wahrgenommen wird und wie der Vorstand sich künftig positionieren möchte. Dabei wurde in Anlehnung an die Worte von Albert Einstein erkannt, dass die Veränderung unserer Welt eng mit der Veränderung unseres Denkens verbunden ist. Obwohl dieser Prozess noch nicht abgeschlossen ist, sind bereits erste Schritte und Veränderungen spürbar.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Überarbeitung der Zuschussrichtlinien. Hierbei wurden die Bedürfnisse der Mitglieder eingehend betrachtet und die Zuschussgelder entsprechend angepasst, um eine gerechtere und effektivere Förderung sicherzustellen.

Des Weiteren wurde sich intensiv mit dem Jugendkreistag des Landkreises Kitzingen beschäftigt und die Bedeutung dieses Gremiums als Plattform für die Jugendlichen erkannt, um ihre Anliegen und Ideen einzubringen. Für die Zukunft wird eine Neukonzeptionierung des Jugendkreistags angestrebt, um ihn noch partizipativer und wirkungsvoller zu gestalten.

Ausblick auf das kommende Jahr

Das Jahr 2023 war geprägt von intensiver Arbeit, Reflexion und Veränderung. Im kommenden Jahr streben wir danach, die positiven Veränderungen weiter zu vertiefen und unseren Mitgliedern noch besser zur Seite zu stehen. Wir werden unseren Fokus darauf legen, die Stimmen der Jugendlichen noch stärker zu hören und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt unserer Arbeit zu stellen.

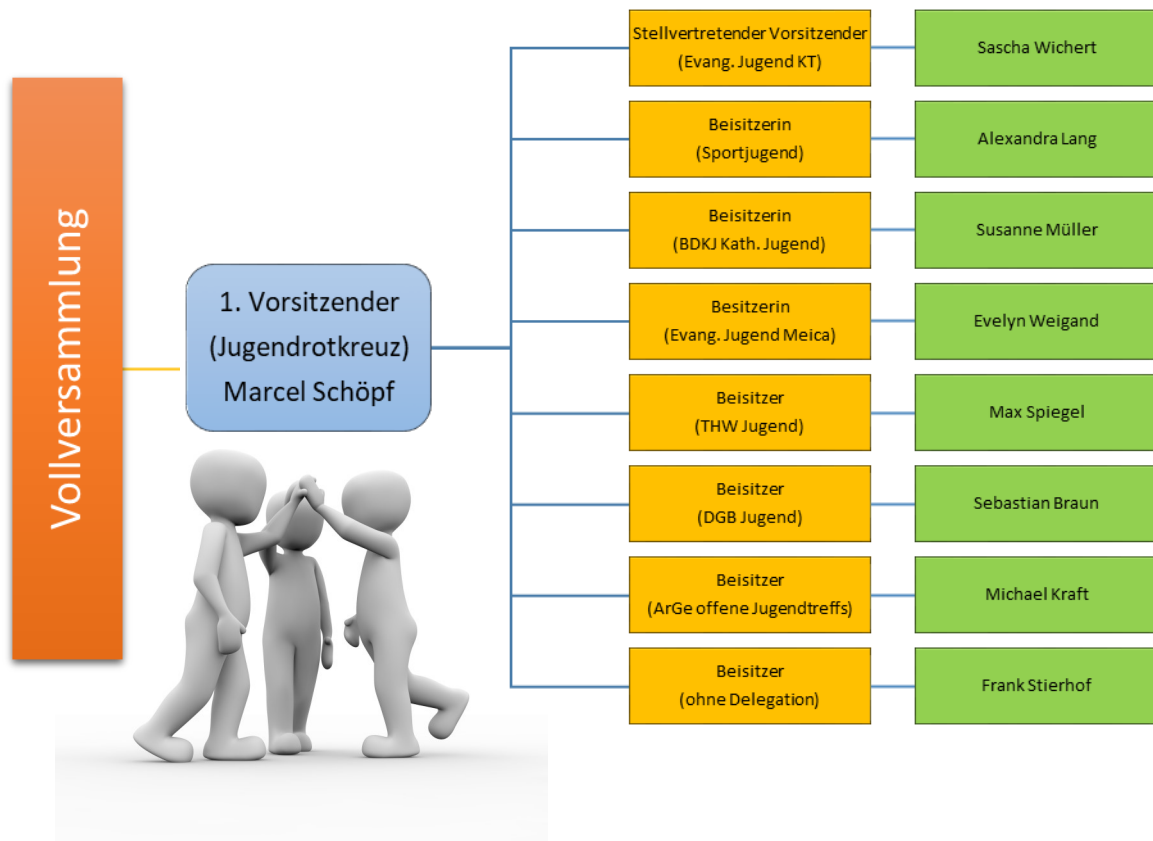
Abschließend möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstands bei allen Mitgliedern, Unterstützern und Freunden des Kreisjugendring Kitzingen für ihr Vertrauen und ihre Mitarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Gemeinsam werden wir auch zukünftig die Kinder- und Jugendarbeit in unserem Kreis voranbringen.

Mit herzlichen Grüßen

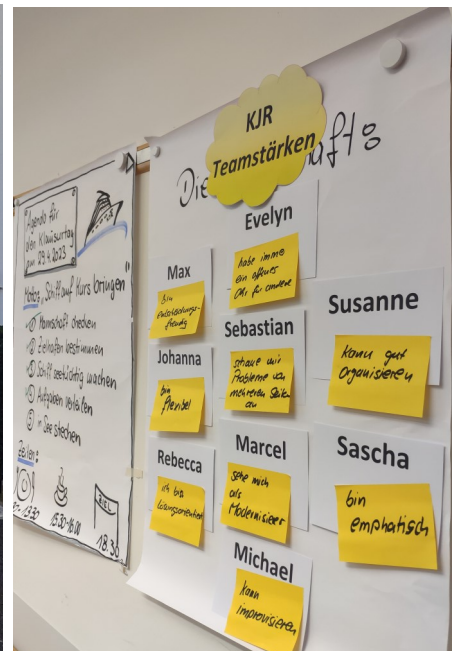
Marcel Schöpf (Vorsitzender)

Vorstandsarbeit

Die Vorstandschaft des Kreisjugendrings wird von den Delegierten der Vollversammlung gewählt. Die Amtsperiode umfasst zwei Jahre. Insgesamt besteht die Vorstandschaft aus neun Personen. Die Mitglieder vertreten die Wünsche und Angelegenheiten aller Mitgliedsverbände und streben die Unterstützung, Weiterentwicklung und Interessensvertretung dieser an.



Impressionen unserer 3-tägigen Klausur



Veranstaltungen

Stattgefunden haben:

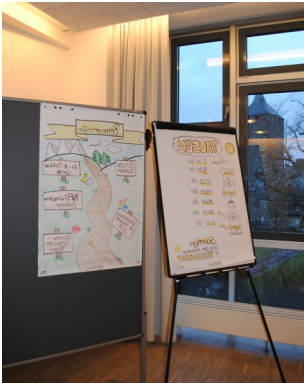
- AT Ferienpass
- AT Veranstalter
- Betreuervortreffen
- Betreuernachtreffen
- Ferienbetreuung
- Inliner Kurs
- Action Tour für Jungs
- Action Tour für Mädels
- Kochen
- Survival Adventure Tour
- Vater-Kind-Camp
- WenDo Mädchen
- Zeltlager Hutzelmühle
- Klettertag
- Theaterprojekt „Hau ab“
- Theaterprojekt „Krasses Zeug“
- Zuschussantrag leicht gemacht
- Schwanberger Jugendforum
- Meet & Eat
- CreatorCamp
- Backkurs
- WenDo für Frauen und Mädchen
- Elternseminar
- Gitarrenkurs
- Fahrtraining
- Maiempfang

Abgesagt werden mussten:

Da die bestehenden Ressourcen, aufgrund eines längeren Personalausfalls nicht ausgereicht haben, musste die Tour de Müll leider abgesagt werden. Diese wird turnusgemäß 2025 wieder stattfinden.



Betreuer- vortreffen



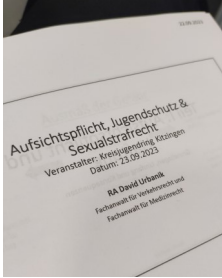
Im März fand das alljährliche Betreuvortreffen statt. Dieses mal ging es für uns nach Main-Spessart - auf die Burg Rothenfels. „Neue“ und „alte“ engagierte junge Menschen waren mit am Start. Üblicherweise werden hier unter anderem die Veranstaltungen für das laufende Jahr geplant.

Am Samstag beschäftigten wir uns intensiv mit dem Themenbereich „Sanktionierungen bei Freizeitmaßnahmen“. Unseren Blick richteten wir unter anderem auf folgende Fragestellungen: Sind Strafen notwendig? Welche Möglichkeiten gibt es? Was haben Konsequenzen mit der Aufsichtspflicht zu tun? usw.

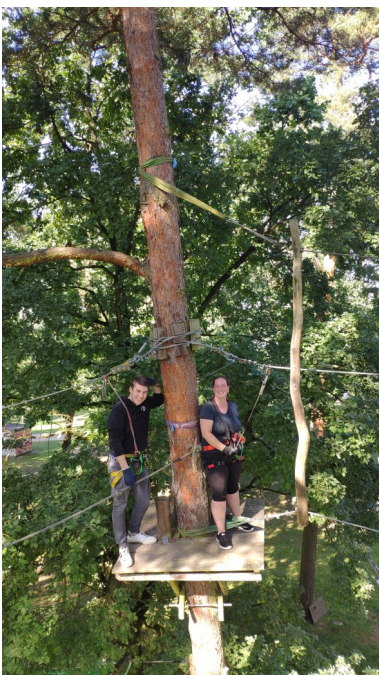
Die Thematik gab viel Diskussionspotential her und wurde aus unterschiedlichen Sichtweisen beleuchtet. Den Nachmittag nutzten wir, um über eine mögliche konzeptionelle Änderung des Zeltlagers zu sprechen. Außerdem wurden Notfallsituationen (Läuse, sexualisierte Gewalt, Verletzungen, starkes Heimweh, Medikamentenvergabe usw.) besprochen und ein gemeinsames Vorgehen, bei Eintreten einer solchen, erarbeitet. Am Sonntag kam unsere Beisitzerin, Susanne Müller und machte einen thematischen Impuls-Input zum Thema Prävention sexualisierte Gewalt und den notwendigen Schutzkonzepten.



Betreuer- nachtreffen



Im September fand dann entsprechend das Nachtreffen in Schweinfurt statt. Hier werden klassischerweise die im Jahr bereits gelaufenen Veranstaltungen reflektiert. Am Samstag hatten wir ein richtig volles Programm. David Urbanik (Rechtsanwalt) kam zu uns, um den gesamten Tag mit uns gemeinsam über die Themen Aufsichtspflicht, Jugendschutz und Sexualstrafrecht zu sprechen. Eine Weiterbildung ehrenamtlicher Jugendleiterinnen und –leiter ist in diesem Bereich unerlässlich. Expertise und Know How sichern hier Handlungssicherheit und sind ein Qualitätsstandard für gute Jugendarbeit. Alle Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, ihre individuellen Fragestellungen zur Jugendarbeitspraxis aus rechtlicher Perspektive beantwortet zu bekommen. Im Zentrum dessen standen beispielsweise folgende Sachverhalte bei Freizeitmaßnahmen: Medikamentenvergabe, Umgang mit Messern, Schwimmen usw. Besonderer Augenmerk wurde auch auf die Unterscheidung zwischen Verkehrssicherungspflicht und Aufsichtspflicht gelegt. Neben der offiziellen Agenda ist der informelle Austausch und das gemeinsame Beisammensein eine sehr wichtige und unerlässliche Komponente. Am Sonntag ging es noch gemeinsam in den Kletterwald Schweinfurt. Wir absolvierte einige Kooperationsspiele, die das Betreuer team mit Bravour meisterte.



Creator Camp

Jugendpartizipation ist uns als Kreisjugendring Kitzingen und kommunaler Jugendarbeit ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund haben wir 2022 gemeinsam mit dem Regionalmanagement das Creator Camp ins Leben gerufen. Orientiert haben wir uns dabei an den Vorreitern aus Oberfranken. Hier insbesondere den Kolleginnen aus Bayreuth und Kulmbach. Vielen Dank an der Stelle für die Weitergabe eurer Expertise.

Beim Creator Camp handelt es sich um eine Art Zukunftswerkstatt, bei dem junge Menschen aus der Gemeinde ihre Wünsche und Bedürfnisse an einem Abend direkt äußern können. Als Hilfestellung dienen drei „Ecken“, in denen die Jugendlichen zu bestimmten Themen ihre Meinung darstellen können. In den drei Themenbereichen beschäftigen sich die Teilnehmenden mit der Infrastruktur vor Ort, vorhandenen und fehlenden Angeboten und potentiellen Möglichkeiten die Kommune attraktiver zu gestalten. Ziel ist es, „echte Partizipation“ zu ermöglichen. Ein Dialog zwischen Jugend und politischen Mandatsträgern soll hergestellt werden.

Your places !
Gestalte dein
Umfeld!

Real activity !
Mach dein
Ding!“

Crazy ideas
Alles ist
erlaubt!



Wichtig ist es, den Prozess auch im Nachgang der Veranstaltung weiter zu verfolgen. Die Anliegen der Jugend sollen möglichst, in Zusammenarbeit mit diesen, realisiert werden. Weitere Veranstaltungen und Jugendinitiativen können aus dem Format resultieren. 2023 konnten wir insgesamt zwei CreatorCamps mit den Kommunen Dettelbach und Volkach durchführen. Bei beiden Veranstaltungen konnten sehr gute Ideen von den Teilnehmenden erarbeitet werden. Die Bürgermeister und Jugendbeauftragten gingen zielgerichtet in den Dialog. Bei dem ein oder anderem Vorhaben musste schon vor Ort erklärt werden, warum eine Realisierung der Anliegen nicht machbar sei. Wir sind gespannt, was sich in Dettelbach und Volkach entwickelt und hoffen, dass die kreativen Ideen bei den Stadtratsmitgliedern Gehör erlangen und gemeinsam umgesetzt werden können.

CreatorCamp

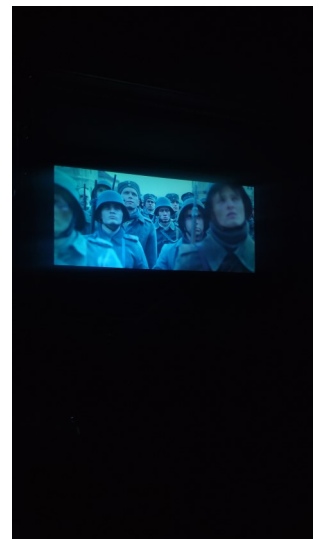
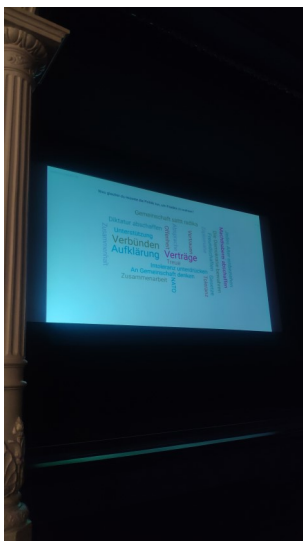
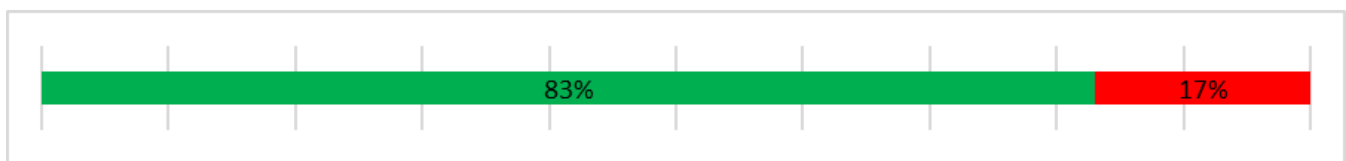
Denn Du bestimmst was geht!



Kitzinger Nacht der Demokratie

Im Rahmen der ersten Kitzinger Nacht der Demokratie wollten wir mit jungen Menschen über das Kriegsdrama „Im Westen nichts Neues“ ins Gespräch kommen. Über Themen wie Krieg, Frieden, Politik und natürlich - Demokratie.

Alle Jugendlichen (ab 16 Jahren) aus dem Landkreis Kitzingen waren herzlich eingeladen, an der Kitzinger Nacht der Demokratie teilzunehmen. Die Altersspanne der Teilnehmenden lag zwischen 16 und 27 Jahre. 75% der Zuschauenden bezeichnete sich selbst als politisch interessiert. Allerdings hätten lediglich 25 % bis dato an einer Demonstration teilgenommen. Einen deutliches Lager konnte man bei der einleitenden Fragestellung „Hast du Angst, dass der Frieden in Deutschland bedroht ist?“ feststellen.



Der Film "Im Westen nichts Neues" ist ein Antikriegsfilm, der die Schrecken des Ersten Weltkriegs zeigt. Uns als Vorstand war klar, dass es kein leichtes Filmvergnügen werden würde. Vor allem die Neufilmung (Netflixproduktion) ist knallhart und zeigt sehr grausam die Realität des Krieges. Dennoch bot der Film eine hervorragende Möglichkeit, mit jungen Menschen über diese Themen in das Gespräch zu kommen. Nachfolgende Fragestellungen wurden abgefragt und im Nachgang intensiv diskutiert und besprochen. Unser Anliegen ist es, diese Umfrageergebnisse auch an politische Mandatsträger heranzutragen. Jugendarbeit ist ein Paradebeispiel für Demokratie - bleibt daher am Ball! Vielen Dank für euer Engagement in der Gesellschaft und für Kinder und Jugendliche.

Was hat der Film in dir ausgelöst?



Was denkst du, sind Gründe für Krieg?



Was glaubst du müsste die Politik tun, um Frieden zu wahren?



Welchen Bezug auf die Gegenwart kannst du herstellen?



Vote 16



Bayern ist eines von nur fünf Bundesländern, in dem Jugendliche unter 18 Jahren weder auf Landes- noch auf kommunaler Ebene wählen dürfen! Die Initiative Vote16 möchte das mit Hilfe eines Volksentscheids ändern. Der BJR ist Kooperationspartner der Initiative - entsprechend auch der KJR Kitzingen.

Junge Menschen unter 18 übernehmen seit jeher gesellschaftlich Verantwortung. Weil sie teilweise bereits im Berufsleben stehen. Oder weil sie sich in Vereinen, Gruppierungen und Initiativen ehrenamtlich engagieren und so zum Gemeinwohl beitragen.

Ihr Engagement in der Jugendarbeit beweist jeden Tag aufs Neue, dass sie unsere Gesellschaft mitgestalten wollen. Dennoch bleiben die Anliegen junger Menschen bei politischen Entscheidungen oft unberücksichtigt – obwohl sie am längsten von deren Auswirkungen betroffen sind.

Um das Volksbegehren zur Wahlalter Absenkung zu unterstützen, positionierten wir uns im Rahmen des Kitzinger Stadtfests mit einem Stand - mit dem Ziel, Unterschriften zu sammeln.

Wir kamen mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern aus ganz Bayern ins Gespräch. Dabei kam es nicht selten zu kontroversen Diskussionen. Nicht zuletzt deshalb ist es wichtiger denn je, die Stimmen der Jugend zu stärken, denn sie sind die Zukunft unseres Landes.



Maiempfang

Wie nun bereits fest etabliert, fand auch wieder unser Maiempfang im schönen Innenhof der Geschäftsstelle statt. Das Wetter spielte uns glücklicherweise voll in die Karten und wir benötigten keinen "Schlechtwetternotfallplan".

Politische Vertreter:innen, Jugendleiter:innen, Mitarbeiter:innen der offenen Jugendarbeit, Kooperationspartner:innen und viele weitere Freund:innen der Jugendarbeit kamen zu einem netten Abend in entspannter Atmosphäre zusammen.

Im Zentrum des Abends standen spannende Begegnungen und bereichernde Gespräche. Daneben war es uns auch besonders wichtig, die Möglichkeit zu bieten, unseren neuen amtierenden Vorstand näher kennenzulernen. Dazu gab es ein kleines „Puzzlequiz“. Ziel hierbei war es, folgende Angaben den entsprechenden Vorstandsmitgliedern korrekt zuzuordnen (eigener Verband, den man vertritt, Hobbies, Patenverband und Grund, weshalb man sich im KJR engagiert). Das Ergebnis war recht erheiternd. :)

Herr Blachnik, Leiter des Beratungszentrums der Sparkasse Kitzingen, überreichte uns im Rahmen des Abends eine Spende in Höhe von 1.000,00 € für ein neues Sonnensegel auf unserem Zeltplatz Hutzelmühle. Vielen lieben Dank an der Stelle für die finanzielle Zuwendung und die Unterstützung der Jugendarbeit im Landkreis.

Musikalisch begleitet wurde der Abend von dem Gitarrenduo Niklas und Johannes. Kulinarisch wurden wir von Manja mit ihrem vegetarisch/veganen Foodtruck "Hin&Veg" verwöhnt.

Vielen Dank an alle von euch, die sich ehrenamtlich engagieren und für Kinder und Jugendliche im Landkreis Kitzingen eintreten.



Meet & Eat



Beim Meet & Eat handelt es sich um ein Treffen unserer Vorstandschaft und Geschäftsstelle, gemeinsam mit den Vertreter:innen der Mitgliedsverbände. All diese waren herzlich zu diesem Abend eingeladen - 17 unserer Verbände folgten der Einladung.



Dieses Jahr beschäftigten wir uns mit der Thematik: "Schwindende Ehrenamtliche, ein Zeitproblem oder veraltete Werbetrömmel?!" In allen Bereichen der Jugendarbeit nehmen wir einen deutlichen Verlust an ehrenamtlichem Engagement wahr. Dieser Verlust wird zunehmend zur Herausforderung und birgt große Probleme für unser gesellschaftliches Zusammenleben. Denn ohne Ehrenamt können Vereine und Verbände nicht existieren.



Auf der Agenda standen drei wichtige Bereiche:

1. Warum engagieren sich Menschen ehrenamtlich und welche Gründe begünstigen ehrenamtliches Engagement?
2. Welche Hemmschwellen und Hindernisse stehen ehrenamtlichem Engagement entgegen?
3. Wie können diese Hindernisse möglichst abgebaut und behoben werden?



Im Dialog wurden die Fragestellungen bearbeitet. Sowohl für die Mitgliedsverbände als auch für uns als KJR stehen Veränderungen auf dem Plan, um auch zukünftig Ehrenamtliche zu gewinnen und die Strukturen und Bedingungen für diese zu verbessern.

Vielen Dank für eure Impulse, Gedanken und Ideen. :)

Nur durch euch ist und bleibt Jugendarbeit kreativ und vielfältig.



Wer Interesse an den Ergebnissen des Abends hat, kann sich gerne beim Vorstand oder der Geschäftsstelle melden. Wir bemühen uns, die Dinge zu verändern, die in unserer Hand liegen (z.B. digitaler Zuschussantrag)

Schwanberger Jugendforum

2023 fand unser jährliches „Schwanberger Jugendforum“ nach den Umbaumaßnahmen endlich wieder im tollen Schlosssaal statt.

Regina Schottroff (Psychologin M. Sc.) stellte im Rahmen des Abends aktuelle Schulungsangebote zu Hintergrundwissen und Handlungsmöglichkeiten bei psychischen Krisen junger Menschen vor.

Nach einer gemeinsamen Übung zur Veranschaulichung der zahlreichen Probleme, die junge Menschen tagtäglich begegnen, starteten wir in einen interaktiven Vortrag.

Junge Menschen in schwierigen Lebenssituationen angemessen zu unterstützen und ihnen die notwendige Hilfe zukommen zu lassen bedarf viel Feingefühl und ein gesichertes Wissen über die Thematik. Die Teilnehmenden verfolgten den Abend gespannt und konnten einige hilfreiche Tipps mit nach Hause nehmen. Ein herzliches Dankeschön an Frau Schottroff für den Vortrag und wichtige Impulse für die Jugendarbeit.



Theaterprojekte

Die beiden Theaterprojekte „Hau ab!“ im Sommer und „Krasses Zeug“ im Herbst konnten wir 2023 wieder erfolgreich anbieten und stattfinden lassen.

Das interaktive Theaterstück „Hau ab!“ vermittelt den Kindern konkrete Handlungsmöglichkeiten bei Grenzüberschreitungen. Das Vertrauen in das innere Gefühl soll gestärkt werden und die Kindern sollen lernen sich zu trauen, sich zu wehren, Nein zu sagen und Hilfsmöglichkeiten anzunehmen. Da die Anmeldungen auch in diesem Jahr so zahlreich waren, wurden die Elternabende der Schulen zusammengelegt. Somit wurden bei „Hau ab!“ 21 Aufführungen und 3 Elternabende an 15 Schulen durchgeführt. Es war uns deshalb möglich, dieses Jahr zwei Schulen mehr zu bedienen. Durch die Förderung des Landkreises und die Unterstützung der Jugendarbeit der Stadt Kitzingen, ist dieses Projekt in dem bestehenden Umfang möglich. Allerdings steigt die Nachfrage an diesem wichtigen Angebot von Jahr zu Jahr.



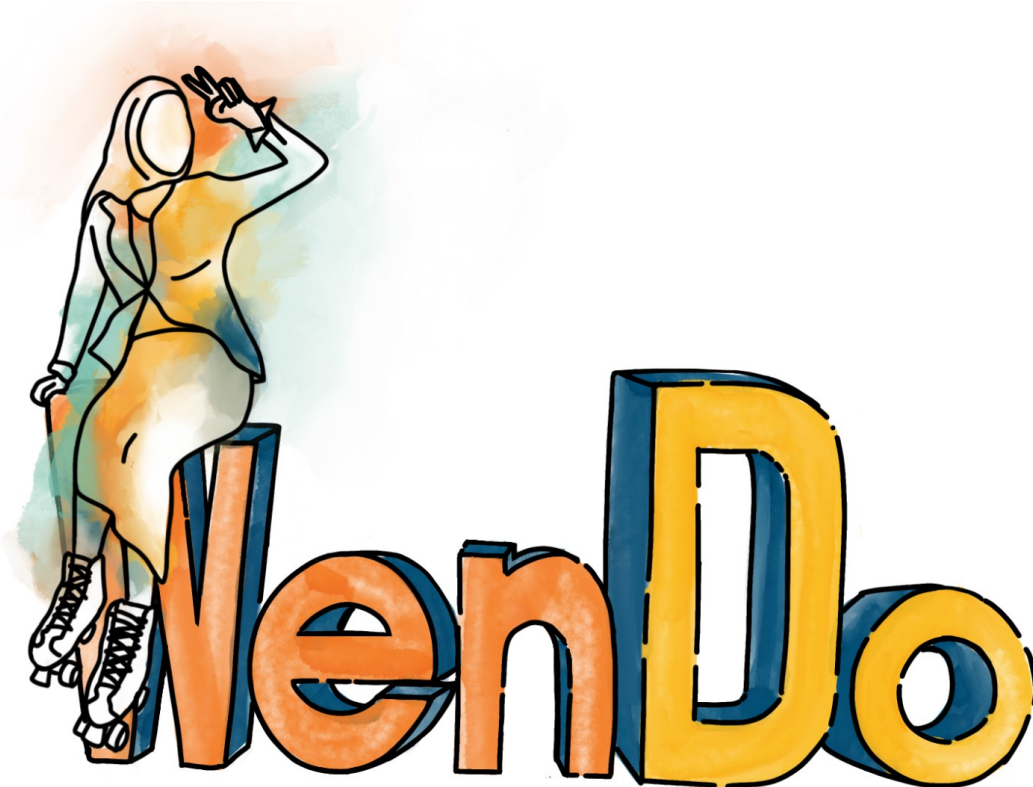
Das Theaterprojekt „Krasses Zeug!“, was den Umgang mit Medienkonsum und Medienwelt zum Thema hat, war 2023 mit 10 Veranstaltungen an 8 Schulen auch ausgebucht. Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft unser Angebot mit den beiden Präventionstheaterstücken aufrechterhalten können.

Wir danken allen Schulen für ihre Zusammenarbeit bei den beiden Projekten. Danke auch an den Landkreis, der mit seiner Förderung diese Projekte möglich macht. Ein herzliches Dankeschön schicken wir an jungStil – Jugendarbeit der Stadt Kitzingen, die die Bezahlung aller Aufführungen der Kitzinger Schulen übernommen haben. Und natürlich geht ein großes Dankeschön auch an Dirk Bayer und seine beiden Kolleginnen, für die Durchführung des Projektes und den unermüdlichen Einsatz in unserem Landkreis.



WenDo

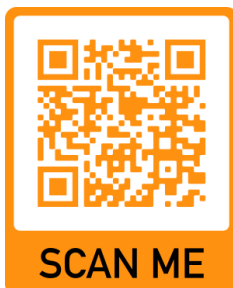
2023 fand im Juni wieder unser WenDo Kurs für Mädchen statt. Er war mit 11 Teilnehmerinnen sehr gut besucht. Im WenDo geht es darum, Alltagsereignisse zu analysieren und zu bewerten, wie man mit den eigenen Gefühlen umgeht. Es wird gelernt und geübt, auf lästige oder gefährliche Situationen zu reagieren oder sich zu wehren. Mit verschiedenen Übungen werden die Körperhaltung, Stimme und Reaktionen geschult, um sicherer aufzutreten. Das Aufregendste ist immer, dass am Ende jedes Kurses ein Brett durchgeschlagen wird.



Auch den Mutter/Tochter Kurs konnten wir in diesem Jahr wieder anbieten. Er wurde auf ein Wochenende begrenzt und war mit 12 Frauen und Mädchen ausgebucht. Eine Besonderheit des Mutter/Tochterkurses ist, dass sowohl die Mütter als auch die Töchter sich gegenseitig „in Aktion“ sehen und gemeinsam Übungen ausprobieren können. Wir bedanken uns bei der Trainerin Cäcilia Keller für die jahrelange gute Zusammenarbeit und freuen uns, auf weitere gemeinsame Kurse.

Let's have a try—verleihangebot

Wir als Kreisjugendring streben danach, euch ein möglichst attraktives Verleihangebot zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund haben wir 2023 eine Abfrage gestartet, in der die Mitgliedsverbände ihre Wünsche diesbezüglich äußern konnten. Die Abfrage ergab, dass ein erhöhter Bedarf nach Kooperationsspielen vorhanden ist. Diese sind in der Anschaffung meist relativ teuer, sodass wir uns dafür entschieden haben drei dieser Tools, vom Hersteller Metalog, anzuschaffen. Über die QR Codes findet ihr die Beschreibung des jeweiligen Spiels in Form eines YouTube Videos. Meldet euch gerne bei uns, solltet ihr Fragen haben.



Stack Man



Tower of Power



Domino Effect

Juleica

Seit 1. Januar 1999 gibt es bundesweit die Jugendleiterinnen- und Jugendleiter-Card (JULEICA). Sie dient der Legitimation der Jugendleiterinnen und -leiter sowie als Nachweis für die Eignung, verantwortlich Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen zu gestalten. Weiterhin ist die JULEICA ein Beitrag zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements. Die JULEICA gilt 3 Jahre lang und muss dann neu beantragt werden.

2023 wurden **59** neue JULEICAs beantragt.

Auch im Jahr 2023 wurde das KJR-Gutscheinheft an ehrenamtliche Jugendleiterinnen und Jugendleiter aus dem Landkreis Kitzingen verteilt. Es beinhaltet attraktive Einzelgutscheine und etliche Dauergutscheine. Im Jahr 2022 wurde der Neujahrsempfang durch den Maiempfang ersetzt. Deshalb werden seit dem die Gutscheinhefte für alle JULEICA Inhaberinnen und Inhaber per Post verschickt.

Die in Zusammenarbeit mit der evangelischen Jugend angebotene zweiteilige JULEICA-Schulung konnte im Herbst 2023 stattfinden. Diese beiden Kurse sind Voraussetzung für den Erhalt der JULEICA (theoretische und praktische Ausbildung).

Eine Übersicht über die bundesweiten (und auch regionalen) Vergünstigungen bietet die Internetseite www.juleica.de. Hier kann auch der Online-Antrag gestellt werden. Der Kreisjugendring bedankt sich bei allen Firmen, die auch im Jahr 2023 wieder die ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und -leiter im Rahmen des Juleica-Gutscheinheftes unterstützen:

- Mc Donalds Kitzingen
- Cineworld Mainfrankenpark
- Extreme Bowlingarena
- Bumper Ball Mainschleife
- Hinterhöfle
- Kletterwald Geiselwind
- Fastnachtmuseum
- Mr. Sandman
- Häckerwirtschaft U. Braun
- Hagenmühle Willanzheim
- Bäckerei Matthäus Marktsteft
- Art of chocolate
- Stadtbücherei Kitzingen
- Jugendgruppe Wiesentheid
- Weingut Manuel Sauer Nordheim
- Schwimmbad Volkach
- Hallenbad Iphofen
- Hallenbad Dettelbach
- BRK Kitzingen
- Evang. Jugendwerk Kitzingen
- Kirchenburgmuseum
- Kreisjugendring





Jetzt registrieren und
spannende Rabatte entdecken!

Juleica und MITGLIEDERBENEFITS – Top-Aktionen und Rabatte

Als Juleica-Inhaber_in erhältst Du einen exklusiven Zugang zur Vorteilswelt MITGLIEDERBENEFITS. Dich erwarten dauerhaft spannende Rabatte von bis zu 30% bei mehr als 150 Premium-Marken. Entdecke z.B. Produkte aus dem Bereich Mode & Accessoires und alles was Dir Freude bereitet. Es kommen auch dauernd neue Anbieter hinzu. Doch Du kannst nicht nur sparen, sondern auch noch etwas Gutes tun. 25% des Umsatzes werden an wohltätige und gemeinnützige Projekte gespendet – ganz nach dem Motto Shoppen, Sparen, Spenden!

MITGLIEDERBENEFITS ist...

- ...kostenlos: Dich kostet die Plattform keinen Cent
- ...vorteilhaft: Durch eine große Gemeinschaft und den Verzicht auf Zwischenhändler genießt Du große Einkaufsvorteile
- ... sicher: Hohe Sicherheitsstandards mit Servern in Deutschland
- ... sparsam mit Daten: Geshoppt und gezahlt wird bei Rabatt-Anbietern, Du entscheidest, wem Du Deine Daten gibst
- ... hilfreich: Regelmäßige Spenden unterstützen gemeinnützige Projekte
- ... passgenau: Individuelle Plattform im Design des Vereins

Erfahre mehr über die exklusiven Angebote und melde Dich unter folgendem Link an:

<https://juleica.mitglieder-benefits.de/registration>

<https://juleica.mitglieder-benefits.de/login>

Finanzen

Zuschüsse:

2023 erhielt der KJR einen Zuschuss vom Landkreis über 67.889,00 €. Davon wurden 51.646,25 € auf Antrag an Jugendgruppen und Jugendorganisationen nach den Zuschussrichtlinien ausgezahlt.



Für Mitarbeiter- und Jugendbildungsmaßnahmen wurden im Haushaltsplan 4.050,00 € an Zuschüssen durch den BJR angesetzt. Der tatsächliche Zuschuss belief sich auf insgesamt 4:529,00 €. (Eine direkte Zuordnung zum Geschäftsjahr des KJR kann nicht erfolgen, weil das Kontingent SelbstVerwaltungsjahr (KSV) des Bayerischen Jugendrings von Juni des laufenden Jahres bis Mai des Folgejahres läuft.)

Bußgelder:

Im Haushaltsjahr 2023 wurde der Kreisjugendring Kitzingen bei der Vergabe von Bußgeldern wieder bedacht. Für die Bußgeldzuweisungen der Gerichte wurde im Haushaltsplan 8.000,00 € angesetzt. Tatsächlich beliefen sie sich auf 9.135,50 €.

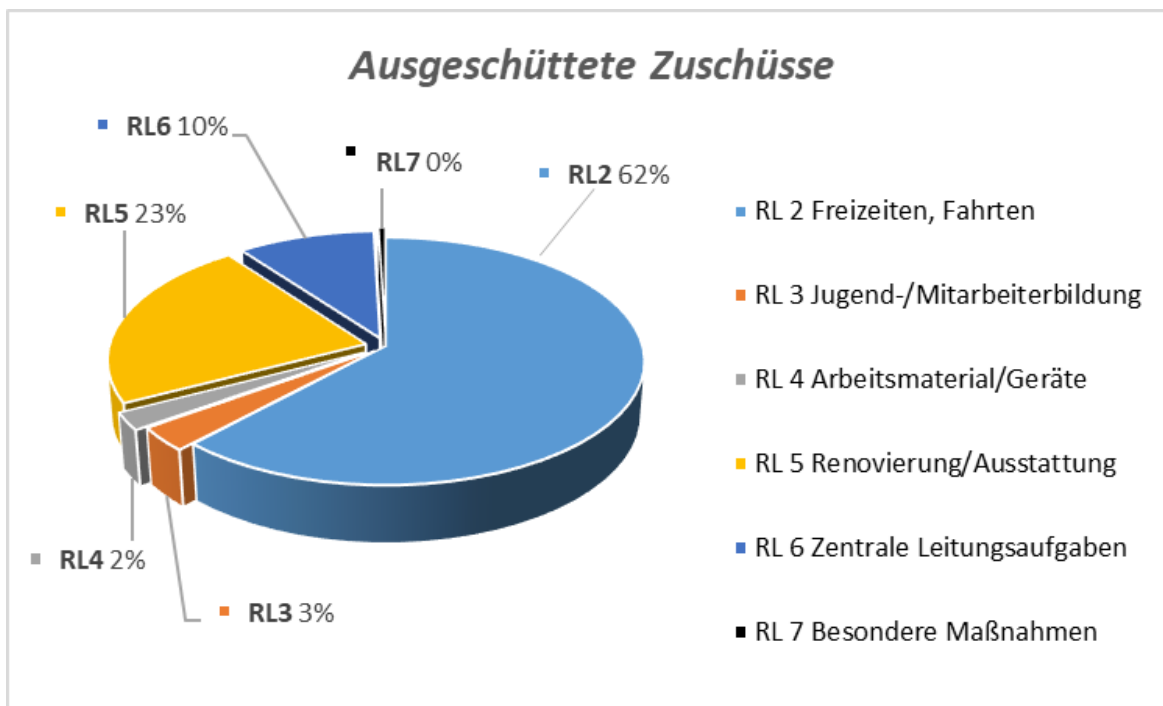
Spenden:

Sonstige Spenden:

- Sparkasse Mainfranken Würzburg
- Holz Reinlein GmbH & Co KG

Der Kreisjugendring bedankt sich an dieser Stelle beim Landkreis Kitzingen für die finanzielle, materielle und ideelle Unterstützung. Sowie beim Bayerischen Jugendring und Bezirksjugendring Unterfranken für die gewährten Zuschüsse.

Zuschüsse an die Verbände



• Evang. Jugend	11.884,54 €
• bsj Sportjugend	10.182,93 €
• Kath. Jugend	7.921,52 €
• Jugendfeuerwehr	7.117,31 €
• DPSG Pfandfinder/innen	4.368,31 €
• Europfadfinder St. Michael	2.229,19 €
• Bay. Jungbauernschaft	2.091,26 €
• Offene Jugendtreffs	2.078,38 €
• Schützenjugend	1.050,00 €
• Jugendrotkreuz	1.044,36 €
• THW	780,65 €
• Anglerjugend	680,26 €
• BFP – Royal Rangers	127,04 €
• Naturschutzjugend	50,00 €
• Bläserjugend	40,50 €
<u>Insgesamt:</u>	51.646,25 €

Interkomm-Verfahren:

Vom KJR Kitzingen wurden 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Landkreis Würzburg bezuschusst, für diese wurden 725,00 € in Rechnung gestellt. Der Landkreis Würzburg bezuschusste im Jahr 2023, 84 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Landkreis Kitzingen, hier wurden 2.328,00 € an den KJR Würzburg überwiesen.

Kassenbericht

Kreisjugendring|Kitzingen



Seite : 1

Kassenmässiger Abschluss zur Haushaltsrechnung für 2023

Datum : 02.02.24

Haushalt

EUR

EINNAHMEN

Kassenreste aus Vorjahren	11.299,34
Abgang Kassenreste aus Vorjahren	0,00
bereinigte Kassenreste aus Vorjahren	11.299,34
Anordnungs-Soll Haushaltseinnahmereste aus Vorjahren	
Anordnungs-Soll laufendes Haushaltsjahr	167.463,15
Summe Anordnungssoll	167.463,15
Ist-Einnahmen	178.762,49
Kasseneinnahmereste	0,00

AUSGABEN

Kassenreste aus Vorjahren	11.299,34
Abgang Kassenreste aus Vorjahren	0,00
bereinigte Kassenreste aus Vorjahren	11.299,34
Anordnungs-Soll auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahren	0,00
Anordnungs-Soll auf laufendes Haushaltsjahr	167.463,15
Summe Anordnungssoll	167.463,15
Ist-Ausgaben	178.762,49
Kassenausgabereste	0,00

ISTÜBERSCHUSS(+)/	
ISTFEHLBETRAG(-)	0,00

Verwahrungen

EUR

Ist-Einnahmen	0,00
Ist-Ausgaben	0,00
BUCHMÄSSIGER BESTAND	0,00

GESAMTBESTAND:	0,00
(Haushalt + Verwahrungen)	

Aussagekräftige Zusammenfassung der Haushaltsrechnung des Haushaltsjahres 2023

Kreisjugendring Kitzingen

Seite: 2

Aussagekräftige Zusammenfassung der Haushaltsrechnung für das HHJ 2023

Datum 02.02.24

Einzelplan		Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR	neuer Haushaltsrest EUR
1 Geschäftsführung	Einn.	11.656,36	7.550,00	4.106,36	0,00
	Ausg.	25.336,86	28.850,00	-3.513,14	0,00
2 Aktivitäten	Einn.	33.897,75	33.900,00	-2,25	0,00
	Ausg.	44.655,09	50.450,00	-5.794,91	0,00
3 Einrichtungen der Jugendarbeit	Einn.	22.072,54	10.000,00	12.072,54	0,00
	Ausg.	40.046,41	38.500,00	1.546,41	0,00
4 Zuschüsse an Jugendorganisationen	Einn.	0,00	0,00	-----	0,00
	Ausg.	51.914,99	47.600,00	4.314,99	0,00
5 Allgemeines Finanzwesen	Einn.	99.836,50	114.050,00	-14.213,50	0,00
	Ausg.	5.509,80	100,00	5.409,80	0,00
Gesamt	Einn.	167.463,15	165.500,00	1.963,15	0,00
	Ausg.	167.463,15	165.500,00	1.963,15	0,00

EP 1: Geschäftsführung

Ansatz:	7.550,00 €	Ansatz:	28.850,00 €
Einnahmen:	11.656,36 €	Ausgaben:	25.336,86 €
<hr/>		<hr/>	
Mehreinnahme:	4.106,36 €	Einsparung:	3.513,14 €



Starke Nachfrage
und Auslastung
des Verleihs



- Sparsames Haushalten der Geschäftsstelle und des Vorstands (Fahrtkosten, Gremien usw.)
- Einsparung Druckformat Jahresprogramm

EP 2: Aktivitäten

Ansatz:	33.900,00 €	Ansatz:	50.450,00 €
Einnahmen:	33.897,75 €	Ausgaben:	44.655,09 €
<hr/>		<hr/>	
Mindereinnahme:	2,25 €	Einsparung	5.794,91 €



- Abgespeckte Variante WenDo Kurs
- Einsparungen bei AEJ Maßnahmen
- Ausfall Tour de Müll
- Geringer Abruf der Gelder im Bereich Demokratiebildung

EP 3: Einrichtungen der Jugendarbeit - Zeltplatz

Ansatz:	10.000,00 €	Ansatz:	38.500,00 €
Einnahmen:	22.072,54 €	Ausgaben:	40.046,41 €
<hr/>		<hr/>	
Mehreinnahme:	12.072,54 €	Mehrausgabe:	1.546,41 €

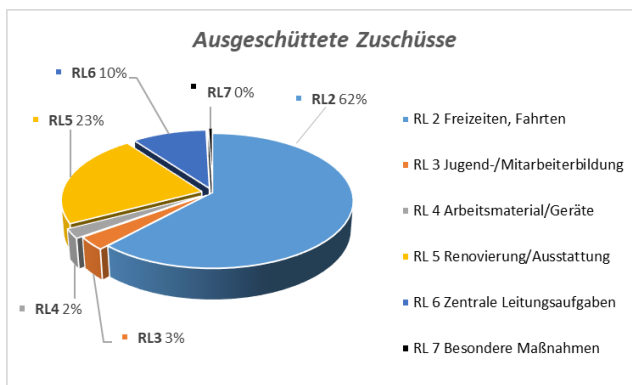


- Enorm starke Auslastung
- Spende i. H. v. 1000,00 €
- Zuschuss energetische Sanierung



- Energetische Sanierung
- Neuer Zeltplatzwart
- Beschaffungen

EP 4: Zuschüsse an Jugendorganisationen



Ansatz:	47.600,00 €
HH-Stand:	51.914,99 €
<hr/>	
Mehrausgabe:	4.314,99 €

Gesamtausschüttung bei **51.914,99 € = 109,07 %**

Ansatz:	114.050,00 €	Ansatz:	100,00 €
Einnahmen:	99.836,50 €	Ausgaben:	5.509,80 €
<hr/>		<hr/>	
Mindereinnahme:	14.213,50 €	Mehrausgabe:	5.409,80 €



- Niedrigerer Zuschuss des Landkreises
- geplante Entnahme von Geldern aus den Rücklagen ist nicht erfolgt



- Zuführung zu Rücklagen:
- Zukünftige Busfinanzierung
 - Personalkostenüberschuss

C) Übersicht über den Stand der Rücklagen und Schulden

I. Rücklagennachweis

Zweckbestimmung der Rücklage	Bestand 1.1.2023	Zuführung	Entnahme	Bestand 31.12.2023
1	2	3	4	5
Betriebsmittelrücklage	61.628,11 €	HH Rest 2022 11.299,34 €	-22.551,95 €	50.375,50 €
Zukünftige Busfinanzierung	8.000,00 €	2.677,90 €	0,00 €	10.677,90 €
Personalkostenüberschuss	11.776,40 €	2.677,90 € 158,00 €	-231,25 €	14.381,05 €
Renovierung und Ausbau Zeltplatz	7.500,00 €	0,00 €	0,00 €	7.500,00 €
Gesamt	88.904,51 €	16.815,14€	-22.783,20 €	82.934,45€

II. Anlage der Rücklagen

Anlageform	Betrag zum 31.12.2023	Erläuterungen
1	2	3
Sparbuch Sparkasse	13.000,00 €	Betriebsmittelrücklage
Geldmarktkonto I	37.375,50 €	Betriebsmittelrücklage
Geldmarktkonto II	10.677,90 €	Zukünftige Busfinanzierung
Geldmarktkonto III	14.381,05 €	Personalkostenüberschuss
Geldmarktkonto IV	7.500,00 €	Zeltplatz
Gesamt	82.934,45 €	

III. Schuldennachweis

Es sind keine Schulden vorhanden.

Bericht BDKJ

Das waren unsere Highlights im vergangenen Jahr:

Dankeschön für unsere Ehrenamtlichen - Samuel Harfst live zu erleben ist eine besonders Erlebnis.



Diese Erfahrung konnten Teilnehmer:innen während eines Songwriter-Workshops und Konzertbesucher:innen machen. In dem Workshop gab es von Samuel Harfst verschiedene Impulse zu Themen rund ums Songwriting. Wie fange ich überhaupt an, wenn ich einen Song schreiben will? Wie kommen Gedanken aus meinem Kopf aufs Papier? Und wie klappt es dann mit der Vertonung? Samuel schaffte in dem Workshop eine Intensität und Atmosphäre, dass jede:r Teilnehmer:innen, egal ob bereits erfahrene oder neue interessierte Musiker:innen, für sich etwas mitnehmen konnte. Und er ermutigte, auf Menschen zuzugehen, sich mit anderen Menschen zu vernetzen, die mich dabei unterstützen können und genauso viel Erfüllung in der Musik spüren.

Geprägt war der Workshop, sowie das Konzert auch von den Glaubens- & Lebenserfahrungen die Samuel gemacht hat. Er berichtete von seinen Anfängen und wie er es als Straßenmusiker in das Vorprogramm von Whitney Houston schaffte. Für alle stand im Anschluss an den Songwriter Workshop das Cafe Dom@in offen, um nach den intensiven Eindrücken für Kopf und Herz, auch den Körper zu stärken.

Schon zum zweiten Mal fand das Hoffnungsfest der Kirchen in Kitzingen am 2.Juni statt. Unter dem Thema „Hoffnung die Flügel verleiht“, gab es einen Ökumenischen Gottesdienst und viele Stände der einzelnen Kirchengemeinden und kirchlichen Verbänden. Schön, dass dadurch die Vielfalt der Gemeinschaften sichtbar wurde.



Was wir 2023 umgesetzt haben:

- Präventionsschulungen sexualisierte Gewalt in der Region
- Zusammenarbeit und Kooperationen mit Schulen & dem Kreisjugendring

Egbert Gymnasium- Workshoptag im Januar zu dem Thema: Respekt

- Tutor:innenschulungen/ Teamtage

So konnten wir einige Tutor:innen an diversen Schulen ausbilden und es entstanden neue Kooperationen, wie z.B. der „Teamtag“ mit der Mädchen Realschule Volkach

- Ferienaktionen - Tagesangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern

Corlette Circle und im Innopark die Feste der Emotionen -

Ein Fest der Emotionen

Internationales Spielefest in der Gemeinschaftsunterkunft

Kitzingen Ein strahlend blauer Himmel und fröhliche Gesichter begrüßten die Besucher des internationalen Spielefests in der Gemeinschaftsunterkunft. An diesem besonderen Tag kamen Menschen aus aller Welt zusammen, um ihre Kulturen zu feiern, köstliche Speisen zu probieren und gemeinsam Spaß zu haben.

Der Nachmittag begann mit einem Schwungtuch, das von den Kindern und Erwachsenen enthusiastisch geschwungen wurde. Die bunten Farben des Tuchs fingen die Aufmerksamkeit aller ein und sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Die Teilnehmer lachten und jubelten, während sie das Tuch auf und ab bewegten, als ob sie die Grenzen zwischen den Kulturen überwinden wollten.

Währenddessen wurden die Tische mit einer Vielzahl von köstlichen Speisen aus aller Welt gedeckt.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, begannen die Spiele. Kinder scharten sich um die Schminkstation, um sich in wundersame Krea-



Gemeinsames Spielen verband Groß und Klein aus unterschiedlichen Nationen. Foto: Tanja Kraev

turen zu verwandeln. Von Schmetterlingen bis hin zu Löwen war die Fantasie der kleinen Künstler grenzenlos. Erwachsene und Kinder sa-

ßen in Gruppen zusammen und bastelten „Cometas“, bunte Drachen, die den Himmel eroberten. Die Gespräche waren lebhaft und voller Neugierde, während sich die Menschen über ihre Heimatländer und Traditionen austauschten.

Das Sommerfest war wieder ein Beispiel für die gelungene Kooperation zwischen verschiedenen Einrichtungen. Ein großer Dank geht dabei an Bernadette Hupp (Integrationslotsin des Landratsamtes), Susanne Müller (Jugendbildungsreferentin der kja Mainfranken-Fachstelle für kirchliche Jugendarbeit Region Mainfranken), Tanja Kraev (Caritas Mehrgenerationenhaus St. Elisabeth), Sieglinde Schraut (Ehrenamtliche beim Arbeitskreis Asyl) und die zahlreichen Ehrenamtlichen, die gemeinsam das Fest organisiert hatten und so zu einer besseren Integration beitrugen. Es war schön zu sehen, wie alle zusammenarbeiteten und sich gegenseitig unterstützten.

Von: Tanja Kraev (Projektleitung, Caritas Mehrgenerationenhaus St. Elisabeth)

„Mit Gott im Kino“ hier ein neues Konzept und Gottesdienst anders zu feiern bzw. allen von 12- 120 während und nach dem Filmerlebnis über Glaubenthemen in das Gespräch zu kommen.

Diese Ziele haben wir uns für 2024 gesetzt?

1. Die Fachstelle bzw. das Team der „neuen Fachstelle kja Mainfranken“ bei der verbandlichen und nichtverbandlichen Jugendarbeit vor Ort bekannt zu machen. Vernetzung der kirchlichen Jugendarbeit in der Region Mainfranken.
2. Aktivierung und Dankeschön für die Ehrenamtlichen aus der Region.
Kochabende - werden drei angeboten im Juni am 20.06. in Kitzingen
3. Vorbereitung und Durchführung der bundesweite „72-Stunden-Aktion“ des BDKJ im April 2024.
Gewinnung Schirmherrin Landrätin Tamara Bischof.



Bericht EJ Kitzingen

Endlich wieder alles beim Alten! Oder? Nein, eigentlich nicht, denn das letzte Jahr 2022 war in der EJ Kitzingen war viel mehr als das. Mehr von allem. Mehr Teilnehmer, mehr Herausforderungen, mehr Freude, mehr Ideen, mehr Lust auf mehr davon. Ob in Taizé, bei der Musikfreizeit, der Reiterfreizeit, dem Zeltlager an der Hutzelmühle, der Kinderfreizeit in Leinach, in der Toskana und auch in den zwei Wochen der Stadtranderholung zogen kleine und große Teilnehmer voll mit und unsere Mitarbeiter voll durch.

Da kam zwischendurch das Sommerfest genau richtig bei dem wir unsere Mitarbeiter voll verwöhnen konnten. Und schon ging es mit mehr weiter. Mehr Teilnehmer am Konvent, und mehr neue zukünftige Mitarbeiter, die mit auf Grundkurs waren. Und natürlich auch mehr Planung für mehr Freizeiten bis das nächste Jahr voll verplant. Natürlich gab es auch mehr Tiefe beim ökumenischen Jugendkretzweg, Jugendgottesdienst und bei vielem mehr.

So jetzt aber noch kurz voll durchatmen, nach dem vielen voll und mehr, bevor wieder alle Freizeiten voll sind und Eltern bestürzt nach mehr fragen.



Bericht BSJ

Die „Erlebnistage im Schnee“ haben einen festen Platz in unserer Jahresplanung. Hierbei handelt es sich um eine Maßnahme für Jugendliche im Alter von 13-17 Jahren. Neben dem Erlernen oder der Verbesserung der Fähigkeiten auf Ski werden aktuelle jugendrelevante Themen mit den Jugendlichen diskutiert und Spiele- und Themenabende veranstaltet.



Ein weiteres Projekt waren die Actiondays für Grundschüler. Diese fanden in den Oster- und Herbstferien statt. Bei dieser Aktion kommen wir mit geschulten Übungsleitern in eine Turnhalle um den Kindern Trend- und Randsportarten näherzubringen. Außerdem werden Kooperations- und Teamspiele angeboten. Ziel ist es, den Kindern Bewegung zu ermöglichen, auch wenn Schul- und Vereinssport pausieren.

Nach der Pandemie ist das Interesse an dieser Veranstaltung stark angestiegen und nun gibt es sogar genug Anmeldungen um zwei Gruppen für je 1 ½ Stunden zu belegen. Die letzten Actiondays haben in Sommerach stattgefunden. 2023 haben wir in Kooperation mit dem Sportverein SV DJK ein Spielfest ausgerichtet.

Auch die Jugendkreissportlerehrungen zur Ehrung außergewöhnlicher Leistungen der jungen Sportlerinnen und Sportler des Landkreis Kitzingen wurden, in Kooperation mit dem Landratsamt, ausgerichtet. Die geehrten Mannschaften und Einzelsportler bekommen an diesem Abend Urkunde und Anstecknadel überreicht. Um diese Ehrungen gebührend zu feiern, lud die Bsj Kitzingen die Sportlerinnen und Sportler zu einem gemeinsamen Bowlingabend ein.

Ein weiterer Bowlingabend diente 2023 als Abschlussveranstaltung für die Erlebnistage im Schnee. Die Jugendlichen konnten nochmal zusammen finden und die gemeinsame Zeit Revue passieren lassen.

Weitere Aktivitäten der Bsj Kreisjugendleitung Kitzingen waren regelmäßige Vorstandssitzungen, Klausurtagungen, Vollversammlungen des Kreisjugendrings, Sitzungen des Bezirks und Veranstaltungen des BLSV.

Bericht Naturschutzjugend

NAJU-Gruppen „Vogelfreunde“ und „Rehkitze“: unsere Highlights 2022

Rechtzeitig zur Brutsaison haben wir auf unserem NAJU Grundstück in Obernbreit Nisthilfen aufgehängt. Nun können wir künftig Einzug und Bruterfolg unterschiedlicher Vögel hautnah miterleben. Die Suche nach dem optimalen Standort und die Befestigung der Nistkästen machte allen großen Spaß. Im Mai sind wir dann zur Greifvogelauffangstation und Falknerei von Herrn und Frau Kant nach Würzburg-Unterdürnbach gefahren.

Morgens um kurz vor 9:00 Uhr ging es mit dem Zug nach Würzburg, dann weiter mit dem Bus nach Unterdürnbach. Nach einem sehr schönen, steilen Anstieg zum Grundstück der Kants wurden uns unterschiedliche Falken vorgeführt, eine Schleiereule, die jedes Kind mal auf der Hand halten durfte, ein Wüstenbussard und ein Uhu. Wir erfuhren Jagdtechniken der verschiedenen Greifvögel, erlebten den Wüstenbussard "im Einsatz" und waren von der Feinheit der Schleiereulenfedern beeindruckt. Die Vögel mal so nah erleben zu können, war für uns alle sehr beeindruckend.

Auch noch im Mai sind wir bei herrlichem Sonnenschein an den Baggersee nach Hörblach gefahren. Dort hat uns Frau Ziegler von der LZR allerhand über die Tiere am und im Baggersee erzählt und tolle Spiele mit uns gemacht. Der größte Samen der Welt, Regenwaldklima im Gewächshaus, Kakaobäume mal in echt sehen und dann natürlich die fleischfressenden Pflanzen.

All das konnten wir im botanischen Garten in Würzburg mit allen Sinnen erleben. Dank einer fachkundigen Führung kennen wir jetzt auch den Unterschied zwischen Stacheln und Dornen, den Zweck von Haarwurzeln, verdickten Blättern, u.v.m. Auch da sind wir natürlich wieder mit dem Zug hingefahren. Neben diesen besonderen Aktivitäten waren wir viel auf unserem Grundstück, um Feuerstellen anzulegen, einen kleinen Teich vorzubereiten, Spiele zu spielen. Und natürlich immer wieder im Wald, am Liebsten im und am Tümpel, um zu käschern, Tiere zu entdecken, zu beobachten.



Bläserjugend

Die Bläserjugend der Musikschule Volkach, organisiert jedes Jahr außermusikalische Veranstaltungen für die Musikerinnen und Musiker der Orchester. Ein Jahr nach dem großen Generationenwechsel kann die neue Vorstandschaft mit allen Beisitzerinnen und Beisitzern über ihr erstes Jahr als „neue“ Bläserjugend berichten.

Nach dem Jahreskonzert veranstaltete die Bläserjugend zwei Filmabende für das Jugendblasorchester. Passend zum Konzertrepertoire wurden die Filme Aladdin und Frozen gezeigt. Als Stärkung während des Films gab es Pizza für alle.



Im März fand das Probenwochenende des Symphonischen Bläserorchesters statt. Da dieses Wochenende in der Musikschule in Volkach stattfand, sorgte die Bläserjugend für gemeinsame Aktivitäten außerhalb der Probe. Neben Brotzeit, Kaffee und Spaziergängen konnte eine Weinprobe des Weinguts Voll abgehalten werden. Auch bei der D1 und D2 Prüfung wurde wieder Unterstützung während des Prüfungstages benötigt.

Am Musikschulfest hat die Bläserjugend gemeinsam mit den Kindern verschiedene Spiele gespielt. Um die Liebe zur Musik auch auf der Haut zu tragen, bekamen die Kinder am Ende Tattoos zum Aufkleben. Zur Auswahl standen die verschiedensten Instrumente, Noten und Notenschlüssel.

An der diesjährigen Serenade verliehen wurde bereits zum dreizehnten Mal der Oscar verliehen. Der diesjährige Preisträger war Marco Maiberger, der die vergangenen 17 Jahre als Tourismuschef der Stadt Volkach die Konzerte der Volkacher Blasorchester mit seinen interessanten, lustigen und bewegenden Moderationen umrahmte.



Im Juli fand das Wertungsspiel aller Orchester in Forchheim statt. Zum ersten Mal veranstaltete die Nordbayerische Bläserjugend gemeinsam mit dem Nordbayerischen Musikbund ein „Jugend-Wertungsspiel-Event“. An diesem Tag fand nicht nur ein Wertungsspiel statt, sondern über den Tag verteilt auch viele weitere „Challenges“. Die Bläserjugend war als Unterstützung zur Betreuung dabei. Die Spiele erforderten Teamgeist, Geschicklichkeit und musikalische Kreativität. All das konnten die Musikerinnen und Musiker unseres Jugendblasorchesters beweisen.

Mit dem Herbstanfang begann auch die Planung und Herstellung der Tischdekoration für das alljährliche Jahreskonzert in der Mainschleifenhalle in Volkach.

An mehreren Wochenenden wurden in liebevoller Handarbeit weihnachtliche Tannenbäume gebastelt. In den Tagen vor dem Konzert wurde die Halle bis ins kleinste Detail dekoriert.

Bericht Johanniter Jugend



Dieses Jahr ist bei uns einiges passiert. Wie viele Jugendgruppen hatten wir anfangs Probleme aus der Corona-Pause wieder voll durchzustarten, doch davon ist 2023 nichts mehr zu spüren gewesen!

So gab es in diesem Jahr gleich mehrere Highlights für die Mitglieder unserer Jugendgruppen, die sich wöchentlich dienstags treffen: Im Frühjahr konnten wir beim Würzburger Marathon eine Betreuung für die Kinder der Einsatzkräfte unseres Johanniter-Mutterverbandes anbieten und dabei auch die Erste-Hilfe-Arbeit der „Großen“ aus nächster Nähe ansehen. Auch das Anfeuern der vielen Läufer*innen kam natürlich nicht zu kurz.

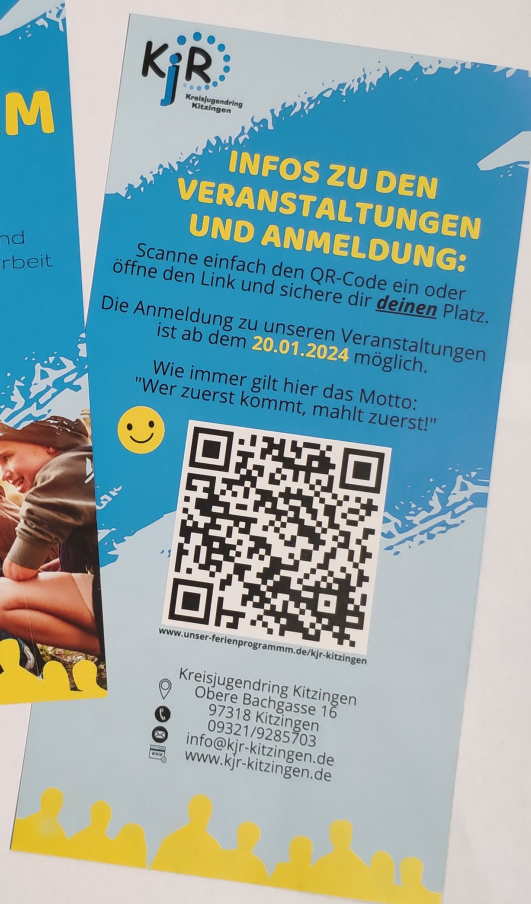
Im Sommer hatten wir dann einen Stand beim Würzburger Umsonst und Draußen Festival, um neue Kinder für unsere Jugendgruppenstunden zu begeistern. Hierbei waren wir in bester Gesellschaft eines XXL-Playmobil-Männchens der Johanniter. Abgerundet wurde der Sommer durch ein grillhaltiges Sommerfest bis im Herbst dann mit dem Besuch des Movie Parks eine neue Aktion geboten wurde. Dort hatten die Kinder und wir riesigen Spaß.

Im Herbst gründete sich außerdem eine dritte Jugendgruppe. Die Jugendlichen sind 15 oder älter und haben bereits eine erste Qualifikation im Bereich Erste-Hilfe, wodurch in der Gruppe anspruchsvollere Fallbeispiele behandelt werden können und die Mitglieder so an die Sanitätsbereitschaft der Erwachsenen herangeführt werden.

Darüber hinaus liefen über das gesamte Jahr unsere zahlreichen Schulsanitätsdienste in ganz Unterfranken weiter, bei denen wir z.T. auch die Rettungswagen aus unserem Verband vorgestellt haben. Insgesamt war dieses Jahr sehr ereignisreich und wir sind gespannt was uns nächstes Jahr noch alles erwartet.

MITEINANDER STARK





Im Sinne der Nachhaltigkeit und Ressourceneinsparung, gibt es ab 2024 keine Printversion des Jahresprogrammes mehr.

Alternativ wurden lediglich Flyer mit QR-Code gedruckt.

Mit Hilfe von diesem gelangen Interessierte direkt zu unserem Anmeldetool: www.unser-ferienprogramm.de/kjr-kitzingen

Kontakt

KREISJUGENDRING

Kitzingen



*Obere Bachgasse 16
97318 Kitzingen*



09321/928-5701



info@kjr-kitzingen.de



www.kjr-kitzingen.de



www.facebook.com/kjrKitzingen



www.instagram.com/kreisjugendringkitzingen/

